

GP von Baden Württemberg

02-07-2011 Baienfurt (GER)



Delegationsleiter: BT Peter Kosmata

Trainer: Walter Walcher (Nationaltrainer), Lubos Cikel (Nationaltrainer), Marc Bock;

Physiotherapeutin: Julia Schwinger

Ringer

Philipp Crepaz, Stefan Fuchsreiter, Amer Hrustanovic, Benedikt Puffer (alle A.C. Wals)

Alwin Geiger, Marco Nigsch (beide KSK Klaus)

Daniel Gastl, Michael Wagner (beide RSC Inzing)

Stefan Toth, Stefan Schwital (beide URC Mörbisch)

Tomislav Matic (AC Graz)

Entschuldigt – Krank – Verletzt: Philipp Gutensohn, Florian Marchl, Christoph Marte (Trainer);

NICHT Entschuldigt: Daniel Anzengruber

Anreise

Gruppe Kosmata (Mörbisch, Graz, Inzing) und Gruppe Wals reiste bereits am Freitag ins Trainingszentrum Götzis an. Dort erfolgte ein 40-minütiges Training mit anschließender Sauna. Das war sicherlich eine gute Sache, da alle stressfrei, was Anreise und abtrainieren betraf, am Samstag zum Turnier fahren konnten. Ärgerlich war, dass die Ringer aus Klaus, so wie eigentlich ausgeschrieben, nicht beim Training erschienen!

Ergebnisse

-60 kg (9)

Stefan Fuchsreiter (A.C. Wals) 6. Platz

- Steffan Bauer (ASV Nendingen) 0:1 / 0:1 (0:3)
- Fabio Santarossa (Baienfurt) 6:0 / 3:0 (SS)
- Ferdison Axhaj (Kappel) 6:0 / 3:0 (SS)
- Christian Böisinger (Hardt) 0:8 / 1:1 (1:4)
- Alwin Geiger (ÖRSV) Aufgabe

„Fuchsi“ kämpfte sehr ambitioniert und zeigt sehr gut Ansätze. Insbesondere 3 x KK Wu brachten ihm 2 SS ein. Ebenfalls sehr gut, wenn auch noch ausbaufähig, ist sein WB. Altersentsprechend eine sehr gute Leistung.

-60 kg (9)

Alwin Geiger (KSK Klaus) 5. Platz

- Baris Diksu (ASV Nendingen) 0:1 / 5:6 (1:3)
- Valentin Lupu (Trossingen) 0:5 / 0:2 (0:3)
- Felix Müller (Baienfurt) Aufgabesieg
- Stefan Fuchsreiter Aufgabesieg

Etwas unroutiniert kämpfte Alwin gegen Diksu. Diesen Kampf hätte er auf jeden Fall gewinnen müssen. Insbesondere am Mattenrand wurden hier die Fehler gemacht. Gegen den in Rumänen geborenen Lupu hatte Alwin weder technisch noch körperlich eine Möglichkeit. Am Ende gab es gleich 2 Aufgabesiege, die eine Gesamtbeurteilung natürlich schwer machen.

-66 kg (18)

Marco Nigsch (KSK Klaus) 1. Platz

- Benedikt Puffer (ÖRSV) 1:0 / 2:0 (3:0)
- David Hungerbühler (SARV) 7:0 / 4:0 (4:0)
- Rico Troltsch (Baienfurt) 9:3 / 4:0 (4:1)
- Oliver Müller (Benningen) Aufgabesieg
- Sven Dürmeier (Nürnberg) 2:0 / 2:0 (3:0)
- Christoph Küng (SARV) 1:0 / 2:0 (3:0)
- Dario Schmidhuber (Brackenheim) 2:0 / 7:1 (4:1)

Fokussiert und konzentriert auf den Sieg, das ist der Gesamteindruck. So wie wenn Marco über Jahre hinweg, ohne Unterbrechung, auf der Matte gestanden wäre. Sehr gutes Bodenverhalten, sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung. Nur im Stand könnte ein wenig mehr versucht werden. 6 Siege sprechen auch für einen guten konditionellen Zustand. Man kann gespannt sein, ob Marco diese ausgezeichnete Leistung auch gegen sehr starke Gegner umsetzen kann! Gratulation und weiter so!

-66 kg (18)

Benedikt Puffer (ÖRSV) Unplatziert

- Marco Nigsch (ÖRSV) 0:1 / 0:2 (0:3)
- Christoph Küng (SARV) 1:3 / 1:0 / 1:4 (1:3)

Offensiv und mit 100%igem Siegeswillen geht Benedikt auf die Matte. Noch gelingt nicht alles, was vielleicht im Training schon geht. Alles nur eine Frage der Zeit und des Trainings. Trotz der beiden Niederlagen eine ansprechende Leistung.

-66 kg (18)

Stefan Toth (URC Mörbisch) 4. Platz

- Michael Kampka (Singen) 2:0 / 5:0 (4:0)
- Ridvan Zengin (Waldkirch) 1:0 / 2:0 (3:0)
- Dario Schmidhuber (Brackenheim) 0:3 / 1:0 / 0:2 (1:3)
- Matthias Jungwirt (Untergriesbach) 6:0 / 6:0 (4:0)
- Roger Heiniger (SARV) 2:0 / 3:0 (4:0)
- Sven Dürmaier (Nürnberg) 0:8 / 0:5 (0:4)

Die wahrscheinlich beste Leistung des Jahres bot Stefan mit seinen 4 Siegen bei diesem Turnier! Leider setzte es gegen Dürmaier eine 0:13 Schlappe. Diese war in erster Linie durch ein „unflexibles“ zu kraftvolles Abwehrverhalten am Boden zustande gekommen.

-74 kg (18)

Michael Wagner (RSC Inzing) 1. Platz

- Andreas Buchetmann (Untergriesb.) 0:4 / 1:0 / 1:0 (3:1)
- Marco Schmid (Nendingen) 2:0 / 4:0 (3:0)
- Marco Marte (KSK Klaus) 1:0 / 5:0 (3:0)
- Toni Stade (Greiz) 1:0 / 6:0 (4:0)

Sehr gutes Verhalten im Boden, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Im Stand etwas zu statisch, was anfällig für Würfe macht. Interessant wäre natürlich ein Finale mit Rotter gewesen, der ist aber leider einfach abgereist! Trotzdem, Gratulation zu diesem Sieg!

-74 kg (18)

Tomislav Marte (AC Graz) Unplatziert

- Gerhard Tenhünfeld (Baienfurt) 0:1 / 0:3 (0:3)
- Toni Stade (Greiz) 0:3 / 0:1 (0:3)

Tomislav ist sehr bemüht und engagiert, leider zeigen sich aber immer wieder technisch- taktische Fehler, die wahrscheinlich auf zu wenig Wettkämpfe im Jahresverlauf schließen lassen.

-74 kg (18)

Stefan Schwital (URC Mörbisch) 10. Platz

- Luca Zanuta (Baienfurt) 7:0 / 6:0 (4:0)
- Jan Rotter (Triburg) 0:7 / 0:6 (0:4)
- Andreas Buchetmann (Untergriesb.) 0:1 / 0:4 (0:3)

Stefan braucht, ebenfalls wie Tomislav, vermehrt Einsätze bei Turnieren auf mittlerem Niveau. Eben wie dieses! Einem schönen Sieg gegen Zanuta folgte eine herbe Niederlage gegen Rotter. Gegen so starke Gegner muss mehr Flexibilität in der Technik erarbeitet werden. Starres Verhalten führen hier zu keinem Erfolg.

-84 kg (11)

Amer Hrustanovic (A.C. Wals)

1. Platz

- Dennis Schnell (Singen) 6:1 / 6:0 (4:1)
- Matthias Baumeister (Nürnberg) 1:0 / 6:0 (4:0)
- Adrian Ozsda (Nendingen) 3:0 / 6:0 (4:0)
- Daniel Gastl (ÖRSV) 2:0 / 2:0 (3:0)
- Bogdan Eismont (Benningen) 3:0 / 1:0 (4:0)

Eine Klasse für sich war Amer bei diesem Turnier. Auch der eigentlich starke Bogdan Eismont hatte, im Endergebnis, keine Chance. Amer war nie gefährdet und zeigte mit 3 „Fünfer“ Wertungen aus dem Boden seine momentane Stärke auf. Die einzige kleine Kritik: Amer könnte, eben gerade bei solchen Gegnern, mehr im Stand versuchen. Alles in Allem, eine sehr gute Vorbereitung für Baku. Gratulation und viel Glück für die nächsten, sehr wichtigen, Turniere!

-84 kg (11)

Daniel Gastl (RSC Inzing)

3. Platz

- Matthias Baumeister (Nürnberg) 0:1 / 7:3 / 1:1 (3:1)
- Adrian Ozsda (Nendingen) 2:0 / 3:0 (3:0)
- Amer Hrustanovic (ÖRSV) 0:2 / 0:2 (3:0)
- Alessandro Grandis (Benningen) 1:2 / 3:1 / 8:1 (4:1)
- Kevin Riedel (Singen) 3:0 / 1:0 (4:0)

Daniel zählt sicher zu den größten Hoffnungen im ÖRSV. Trotz seiner Jugend kämpfte er ein starkes Turnier. Insbesondere die Kondition und die Bodenabwehr sind schon sehr gut entwickelt. Dies zeigt sich insbesondere bei 2 Kämpfen, wo er die erste Rund verlor, aber dann doch noch die beiden verbleibenden Runden gewinnen konnte. Auch von ihm könnte im Stand noch etwas mehr versucht werden. Insbesondere seine Körpergröße könnte vermehrt, durch z. B.: WB, genützt werden. Trotzdem eine sehr gute Leistung!

Team

29 Siege bescherten dem ÖRSV einen überlegenen ersten Platz in der Mannschaftswertung im griechisch-römischen Stil unter 31 teilnehmenden Mannschaften.

1. ÖRSV – 31 Punkte
2. Brackenheim – 8 Punkte
3. Nendingen – 8 Punkte
4. KSV Götzis – 7 Punkte

In der Gesamtwertung konnten wir, da wir ja nur einen Freistiler mit hatten, „nur“ den zweiten Platz mit 35 Punkten hinter dem SARV mit 37 Punkten belegen.

1. SARV – 37 Punkte
2. ÖRSV – 35 Punkte
3. Benningen – 20 Punkte